

## Tätigkeitsbericht 01.01.2017 – 31.12.2017

Für die Komplettierung des „*Forschungszentrums nationaler Bedeutung*“ wird der notwendige Erweiterungsbau des zu 60% von ResOrtho getragenen *Balgrist Campus* geplant und in die Tat umgesetzt.

ResOrtho entscheidet sich, eine weitere Stiftungs-Professur zu unterstützen.

### 1. Aktivitäten der Stiftung

#### A) Muskuloskelettales Forschungs- und Entwicklungsgebäude Balgrist Campus

Ein Jahr nach seiner Eröffnung wurde der Balgrist Campus im Dezember 2016 vom Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) zu einer „**Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung**“ ernannt. Balgrist Campus erhält von 2017 – 2020 knapp 16 Mio. CHF für die Beschaffung und den Betrieb von hochspezialisierter, wissenschaftlicher Infrastruktur zur Erforschung von Problemen am Bewegungsapparat.

Im August 2017 erfolgte der Spatenstich für die dafür notwendigen An- und Umbauten. Die Inbetriebnahmen des **Swiss Center for Musculoskeletal Biobanking (SCMB)** und des **Swiss Center for Clinical Movement Analysis (SCMA)** sind für Frühling 2018 geplant. Das **Swiss Center for Musculoskeletal Imaging** wird im Herbst 2018 in Betrieb genommen werden können.

Für dieses weitere Grossprojekt ist folgende Finanzierung notwendig:

<u>Finanzbedarf „Forschungsinfrastruktur von nationaler Bedeutung“</u>	
Baukosten	CHF 12'850'000
In Aussicht gestellte Spenden	- CHF 5'000'000
<b>Finanzierungslücke Bau</b>	<b>CHF 7'850'000</b>
Bildgebungs- und Laborgeräte	CHF 16'000'000
Bundesbeitrag	- CHF 14'500'000
<b>Finanzierungslücke Geräte</b>	<b>CHF 1'500'000</b>

Es ist das Ziel der ResOrtho Stiftung, durch Erarbeitung von weiteren Donationen, zur Deckung dieser Finanzierungslücken bestmöglich beizutragen und damit für die Nutzung dieser Forschungsinfrastruktur optimale Voraussetzungen zu schaffen.

## Finanzabschluss Balgrist Campus

Auch das zweite Betriebsjahr verlief erfolgreich: Dank guter Auslastung und praktisch fehlender Nachbesserungen konnte die Jahresrechnung - wie auch im ersten Jahr – leicht positiv abschliessen.

## **B) Professur für Muskelplastizität (Stiftungsprofessur)**

Prof. Dr. Martin Flück,	Leiter
Dr. sc. nat. Marco Toigo	Oberassistent (30%)
Dr. Martino Franchi	PostDoc (80%)
Dr. Paola Valdivieso	PostDoc (70%)
Dr. Stephanie Kasper	Biologielaborantin/Sachverwalterin
Else-Marie Pedersen	Biologielaborantin (80%)
Msc Daniel Fitze	Laborassistent (70%)
Dr. sc. ETH Sandro Müller	(Wiss. Mitarbeiter) extern
Betreute Doktoranden:	2
Betreute Masterstudenten:	10

Die Professur hat weiterhin sehr erfolgreich die Muskelveränderungen nach Sehnenrissen weiterbearbeitet. In einer grossen, aufwändigen, prospektiven Untersuchung konnte erstmals gezeigt werden, dass klar identifizierbare, genetische Faktoren für Rissentstehung und Erfolg oder Misserfolg einer Rissbehandlung eine wesentliche Rolle spielen. Zudem konnten experimentell am Schaf die Wirkungsmechanismen von Steroiden in der Verhinderung der Entstehung der sogenannten fettigen Degeneration der Muskulatur weiter präzisiert und es konnte (im Versuchstier) eine Substanz entdeckt und geprüft werden, welche den frühen Muskelschwund nach Sehnenriss vermindern kann.

Die Professur für Muskelbiologie hat während des Berichtsjahres eng mit Prof. S Ward von der University of California zusammengearbeitet. Prof. Ward hat mit zwei Mitarbeitenden am Balgrist Campus ein Sabbatical durchgeführt und wir werden im kommenden Jahr über die daraus entstehenden Arbeiten berichten können.

## **C) Individuelle akademische Nachwuchsförderung**

Aufgrund der Konzentration aller Anstrengungen auf den Balgrist Campus und die Muskelplastizitätsprofessur wurden 2017 nur zwei individuelle Forschungsbeiträge vergeben:

- Buchprojekt "Notfallarzt-Sammlung" (CHF 5'000)
- Fellowship-Grant Südafrika Dr. P. Fornaciari (CHF 10'000)

## **2. Übersicht Finanzlage**

Die Spendeneingänge 2017 beliefen sich auf knapp CHF 140'000.

Die Muskelplastizitäts-Professur (Stiftungsprofessur) der Universität Zürich gehalten von Prof. M. Flück wurde von ResOrtho vertragsgemäss mit CHF 600'000 finanziert.

Für die Vermögensverwaltung wurde die Albin Kistler AG beauftragt. Das angelegte Vermögen erzielte einen Nettogewinn von gut 7 %.

Die Kosten für die Führung der Stiftung konnten wie in den Vorjahren tief gehalten werden.

Für die Revision ist die Schweizerische Revisionsgesellschaft SRG / expertinum Zürich zuständig.

## **3. Neue Assistenz-Professur für Tumorforschung**

ResOrtho hat sich zusammen mit der Balgrist Stiftung entschieden, der Universität Zürich die Schaffung einer Assistenzprofessur für die Erforschung der Biologie muskuloskelettaler Tumoren zu finanzieren. Es handelt sich damit um ein auf die klinische Tätigkeit der Universitätsklinik Balgrist abgestimmtes Wissenschaftsprojekt, welches vorläufig auf sechs Jahre ausgelegt ist. Es wird erwartet, dass die Stelle bis 2019 geschaffen und besetzt ist.

## **4. Verdankung und Aussicht**

Die Stiftungsräte Dr. E. Honegger, Prof. C. Gerber und Prof. K. Wellershoff haben ihre Tätigkeit zugunsten der Stiftung pro bono ausgeführt. Zusätzlich haben zahlreiche Persönlichkeiten die Stiftung unterstützt und damit gestärkt.

Wir möchten uns bei allen Personen, Firmen und Stiftungen bedanken, die uns mit grossen Beträgen unterstützt und so zur Umsetzung der Stiftungsziele beigetragen haben, dies gilt insbesondere auch für diejenigen Beiträge, die letztes Jahr dankbar entgegengenommen werden durften.:

- Hansjoerg Wyss Foundation
- Schindler Holding AG
- Novartis Foundation
- OAK Foundation
- Thomke Invest AG
- Borer Chemie AG
- Canton Zurich lottery fund
- Storz Endoskopie Schaffhausen\*
- Medacta International
- Swiss Asset Partners Holding AG
- Werner H. Spross-Stiftung
- Werner M. Wolf AG
- Irene + Max Gsell Stiftung\*
- Roger Glover\*
- Wellershoff Partners Ltd.
- Frau M. Bodmer
- Prof. Christian Gerber
- Robert Zingg
- Fritz Fahrni\*
- D. & D. Goeudevert
- Dr. A. Gerber Popp\*
- Heinz Werner Spross\*

*\*Beiträge im Berichtsjahr*

**Für die Realisierung des Stiftungsziels und die Erfüllung der zukünftigen Verpflichtungen (Forschungs-Infrastruktur von nationaler Relevanz am Balgrist Campus sowie neue Assistenz-Professur Tumorforschung) ist die ResOrtho Stiftung auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung angewiesen!**

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und hoffen, dass Sie auch weiterhin an unseren Projekten und Zielen teilhaben wollen. Bitte beachten Sie auch [www.resortho.com](http://www.resortho.com) oder [www.balgristcampus.ch](http://www.balgristcampus.ch)

Für den Stiftungsrat



Prof. C. Gerber, Präsident